



Ingenieurwissen trifft Digitalisierung

Hubgrade heißt Veolias einzigartiges Effizienztool. Es unterstützt Industrieunternehmen dabei, Effizienzpotenziale zu heben, die bisher auf der Strecke blieben. Wie Hubgrade funktioniert, welche Rolle der Mensch dabei spielt und warum Unternehmen damit trotzdem keinen Mehraufwand haben, erklärt Olaf Kipp, Geschäftsführer bei Veolia Industrie Deutschland.

WVIS: Herr Kipp, was steckt hinter dem Begriff Hubgrade?

Olaf Kipp: Mit Hubgrade bieten wir unseren Industriekunden eine Plattform, mit der wir ihren Einsatz von Energie, Wasser und weitere Medien in den Prozessen effizient gestalten können. Im Wesentlichen ist Hubgrade ein Smart-Monitoring- und Analyse-System. Das bedeutet, die Daten des Kunden laufen in einem Kontrollraum, einer Art „Leitwarte der Effizienz“, zusammen. Dort sitzen unsere Analysten, viele davon Ingenieure, die aus dem Prozessbereich kommen. Im Dialog mit dem Kunden heben sie die Effizienzpotenziale,

Veolia Deutschland GmbH

Geschäftsführung: Etienne Petit (Vorsitzender), Laurent Hequet, Matthias Harms, Julien Mounier, Emmanuelle Menning, Carl-Günther Schleu, Martina Rauch

Unter den Linden 21, 10117 Berlin
Telefon +49 30 206 29 56 - 0
Fax +49 30 206 29 56 - 31
E-Mail deutschland@veolia.com

www.veolia.de

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg - HRB Nr. 72311 B
Steuer-Nr. 30/124/76800
Ust-ID-Nr. DE 813 029 217
Commerzbank AG
IBAN DE32120800004051734300
BIC DRESDEFF120



die ansonsten aus Zeitmangel oder weil sie nicht erkannt werden, liegenbleiben würden. Wenn der Kunde es wünscht, schicken wir unsere Mitarbeiter auch in seine Werke und Anlagen, damit sie direkt vor Ort Effizienzmaßnahmen technisch umsetzen können.

WVIS: Wie unterscheidet sich das System von anderen Monitoringlösungen?

Es gibt viele Softwarelösungen auf dem Markt, die Verbräuche visualisieren. Der Unterschied bei Hubgrade ist, dass es nicht nur den Verbrauch visualisiert, sondern Aussagen zur Effizienz innerhalb von Prozessen trifft, diese sogar in Echtzeit. Man muss sich vor Augen führen, dass der Verbrauch einer Ressource, egal ob Wasser oder Energie, immer von einer oder mehreren Einflussgrößen abhängt. Um beurteilen zu können, welche Auswirkung etwa der Produktions-Output auf die Effizienz hat, verbinden wir die verschiedenen Einflussgrößen mittels Algorithmen logisch miteinander.

WVIS: Wie viel menschliches Zutun ist nötig, um möglichst viel Effizienz zu schaffen?

Es steckt ganz viel Mensch in Hubgrade, denn wir lassen den Kunden mit der Software nicht allein. Bevor wir überhaupt damit anfangen etwas zu messen, beschäftigen wir uns damit, welche Daten wir benötigen und mit welchen Werkzeugen wir diese bekommen. Ganz wichtig ist in diesem Zusammenhang der Dialog mit dem Kunden, um sinnvolle KPIs zu definieren. Dazu klären wir, welche Daten der Kunde in seiner Produktion bereits erfasst und wie wir daraus eine Effizienzaussage ableiten können. Die Grundlage ist unsere in der Industrie bereits an über 80 Standorten erfolgreich eingesetzte Software für Energieeffizienz-Controlling, EnEffCo®. Die Erfahrungen unserer Ingenieure, die sich hauptberuflich mit Effizienz auseinandersetzen, sind aber das, was den Erfolg der Effizienzmaßnahmen beim Kunden ausmacht.

WVIS: Angenommen, ein Unternehmen denkt über den Einsatz von Hubgrade nach. Welche Gedanken sollte es sich vorab machen?

Unsere Kunden sind allesamt Profis und kennen ihre Prozesse genau. Durch die gängigen Normen sind viele Unternehmen ohnehin aufgefordert, sich mit Effizienz in ihren Abläufen zu beschäftigen und haben die so genannten „low hanging fruits“ bereits geerntet. Wichtig für uns ist die Dokumentation darüber, welche Maßnahmen bereits getätigt wurden. Das Thema Effizienz wird übrigens immer komplexer und es gibt auf diesem Gebiet stetige Weiterentwicklungen. Unsere Ingenieure beschäftigen sich aber täglich damit und haben große Expertise damit gewonnen. Einer der wesentlichen Vorteile von Hubgrade ist also, dass der Kunde sich voll auf seine Produktion konzentrieren kann und wir uns um seine Effizienz kümmern – eine echte Zeitersparnis also.

Link to: <https://hubgrade.veolia.de>